

ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT
DES DEUTSCHEN REICHES

BÜRO DER ZENTRALDIREKTION

FERNSPRECHER: STEINPLATZ 3967

BERLIN W. 50, Ansbacher Straße 46
den 20. M à r z 1928

Tgb. No. 1293/28.

Zda
An das

Deutsche Archaeologische Jnstitut
Sekretariat

A T H E N

Phidiasstr. 1.

Mit dem Gelegenheitskurier, Herrn HEGE, wird der von Ihnen gewünschte Vervielfältigungsapparat „OPALOGRAPH“ mit allem nötigen Zubehör übersandt. Nur eine Angabe ist für uns noch notwendig, um das entsprechende Farbband zu besorgen, das dann als Einschreibbrief nachgeliefert wird. Bitte geben Sie umgehend die Masse der in Athen befindlichen Maschinen für das Schreibband an. Wenn es nur für eine Maschine besorgt werden soll, so würde es sich nicht empfehlen, sofort mehrere Exemplare zu kaufen, da erstens ein Farbband bei guter Aufbewahrung in kühlen Räumen ziemlich lange vorhält, zweitens ein lagerndes schneller verdirbt, wie eins, das öfter in Gebrauch ist. Wichtig ist die Beschreibung bezüglich seiner Anwendung pp., die stets einem Bande beiliegt. Zur näheren Erklärung des Gesamtapparates liegen entsprechende Bedienungsvorschriften der Firma HEGE's bei. Es ist zu unterscheiden zwischen dem „Opalograph“ und dem auf ihn zu montierenden Zusatzapparat „Rapid“. Dieser ist für die Bedienung eine grosse Erleichterung. Ich bitte auch darauf achten zu wollen, dass keine andere Farblösung benutzt wird, da sonst der Apparat nicht arbeitet. Im übrigen geht alles aus den Prospekten besser hervor, wie ich es hier sagen kann.

Max J. Müller
Reg. 2028